



# Infor LN Lagerwirtschaft Anwenderhandbuch für Lageraufträge

---

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

### Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

### Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

---

**Dokumentationscode** UwhordersugA DE

---

**Release** 10.7 (10.7)

---

**Erstellt am** 19. Dezember 2023

---

---

# Inhalt

## Info zu dieser Dokumentation

<b>Kapitel 1 Einleitung</b> .....	<b>7</b>
Lageraufträge.....	7
Aus welchem Grund werden Lageraufträge erstellt?.....	7
Eigenschaften von Lageraufträgen.....	7
<b>Kapitel 2 Auftragspositionen</b> .....	<b>9</b>
Einlagerungspositionen.....	9
Eigenschaften von Einlagerungspositionen.....	9
Auslagerungspositionen.....	9
Eigenschaften von Auslagerungspositionen.....	10
<b>Kapitel 3 Verarbeiten von Lageraufträgen</b> .....	<b>11</b>
Stornieren von Lageraufträgen.....	11
Stornierung von Auslagerungspositionen.....	11
Löschen von Lageraufträgen.....	13
Programm Lageraufträge (whinh2100m000).....	13
Löschen zulässig.....	13
Voreinstellungen für Umlagerungsaufträge.....	15
<b>Kapitel 4 Zusammenstellungsaufträge</b> .....	<b>17</b>
Lagerzusammenstellungsaufträge.....	17
<b>Kapitel 5 Abrufaufträge</b> .....	<b>19</b>
Abruf Lageraufträge.....	19
Abruf Lageraufträge – Überblick.....	19
Abruf Lageraufträge auf Basis von Abrufen nach dem Bringprinzip.....	19
Ändern von Abruf Lageraufträgen.....	20
Eingänge auf Basis von Abruf Lageraufträgen.....	20
Prüfung und Handhabung von Ausschussartikeln.....	21
Abschließen und Löschen von Abruf Lageraufträgen.....	21

---

---

Geplante Bestandsbuchungen für Abrufe nach dem Bringprinzip.....	22
Abrufageraufträge auf Basis von Produktionsprogrammen.....	22
Eingänge auf Basis von Abrufageraufträgen.....	22
Abwickeln von Sperrbestand.....	23
<b>Kapitel 6 Überblick für die Geschäftsleitung.....</b>	<b>25</b>
Erstellen von Übersichten für die Lagerauftragsverwaltung.....	25
<b>Anhang A Glossar.....</b>	<b>27</b>
<b>Index</b>	

---

---

# Info zu dieser Dokumentation

## Zielsetzung

Dieses Dokument soll den Sinn und Zweck der Verwendung von Lageraufträgen erläutern.

## Referenzen

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz für Lageraufträge. Verwenden Sie die aktuellen Versionen dieser Dokumente, um Informationen zu finden, die in diesem Handbuch nicht behandelt werden:

- *Anwenderhandbuch für Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft*
- *Anwenderhandbuch für Läger*
- *Anwenderhandbuch für den eingehenden Warenfluss (U9788 DE)*
- *Anwenderhandbuch für den Warenfluss von Auslagerungen und Warenversand (U9794 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Lagerprüfungen (U9875 DE)*
- *Lagerwirtschaft - Anwenderhandbuch für die Abwicklung von Sperrbestand (U9876 DE)*
- *Infor LN Lagerwirtschaft - Anwenderhandbuch für Mehrstandortstruktur*

## Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt.

Kursiv formatierter Text, gefolgt von einer Seitenzahl, steht für einen Hyperlink auf einen anderen Abschnitt in diesem Dokument.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende dieses Dokuments.

## Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an [documentation@infor.com](mailto:documentation@infor.com).

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

## Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf [www.infor.com/inforxtreme](http://www.infor.com/inforxtreme).

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an [documentation@infor.com](mailto:documentation@infor.com).



## Lageraufträge

Jede Bestandsbuchung in Lagerwirtschaft wird durch einen Lagerauftrag eingeleitet und gesteuert. Von einer einfachen Umlagerung zu einem aufwändigen Wareneingang steuern und verfolgen ein oder mehrere Lageraufträge die Bestandsbewegungen. Lageraufträge können entweder manuell in Lagerwirtschaft oder automatisch aus anderen Paketen oder Modulen in LN generiert werden. So kann z. B. ein VK-Auftrag automatisch einen Lagerauftrag der Auftragsart **Entnahme** auslösen. Eine Bestellung kann automatisch einen Lagerauftrag der Auftragsart **Wareneingang** auslösen. Im Modul Lagerbestandsplanung von Lagerwirtschaft werden geplante Bestandsbuchungen verfolgt, die in Lageraufträge konvertiert werden.

### Aus welchem Grund werden Lageraufträge erstellt?

Lageraufträge werden benötigt, um verschiedene Arten von Bestandsbuchungen zu erfassen. Sie werden auch benötigt, um z. B. folgende Lageraktivitäten zu zentralisieren:

- Erfassen tatsächlicher Warenentnahmen und -eingänge
- Drucken von Lagerdokumenten
- Bestätigen und Genehmigen von Warenentnahmen und -eingängen
- Verfolgen von Bestandsbuchungen

### Eigenschaften von Lageraufträgen

Ein Lagerauftrag kann mehrere Lagerauftragspositionen enthalten. Jede Lagerauftragsposition kann nur einen Artikel enthalten. Die verschiedenen Auftragspositionen eines Lagerauftrags können verschiedene oder gleiche Artikel enthalten.

Die Bestandsbuchungsart eines Lagerauftrags wird durch den Ursprungsauftrag bestimmt, auf Grund dessen der Lagerauftrag erstellt wurde. Wenn Sie einen Lagerauftrag manuell erfassen, müssen Sie auch die Bestandsbuchungsart manuell festlegen.

Durch die Lagerauftragsart eines Lagerauftrags wird die voreingestellte Lagerprozedur zur Abwicklung von Bestandsbuchungen bestimmt. Sie können das Standard-Verfahren jedoch für einzelne Lageraufträge oder Lagerauftragspositionen korrigieren. Bei manuell erstellten Lageraufträgen müssen Sie die

Lagerauftragsart manuell festlegen. Bei Lageraufträgen, die auf Basis von Aufträgen aus anderen Paketen generiert werden, verwendet LN die Lagerauftragsart wie folgt:

- Wenn die Auftragsherkunft **Einkauf** oder **EK-Lieferabruf** lautet und es für die ursprüngliche Bestellung eine Bestellart gibt, mit der eine Lagerauftragsart verknüpft ist, verwendet LN diese Lagerauftragsart für den Lagerauftrag. Im Programm Bestellarten (tdpur0194m000) können Sie eine Lagerauftragsart mit einer Bestellart verknüpfen.
- Wenn die Auftragsherkunft **Verkauf** oder **VK-Lieferabruf** lautet und es für den ursprünglichen VK-Auftrag eine Auftragsart gibt, mit der eine Lagerauftragsart verknüpft ist, verwendet LN diese Lagerauftragsart für den Lagerauftrag. Im Programm VK-Auftragsarten (tdsls0594m000) können Sie eine Lagerauftragsart mit einer VK-Auftragsart verknüpfen.
- In allen anderen Fällen (selbst wenn in den o. g. Fällen keine Lagerauftragsart festgelegt ist) wird die Lagerauftragsart durch die Bestandsbuchungsart bestimmt. Im Programm Voreingestellte Auftragsarten nach Herkunft (whinh0120m000) können Sie die Voreinstellungen für die Lagerauftragsart für jede Bestandsbuchungsart festlegen.

### Hinweis

Bei Lageraufträgen, deren Auftragsherkunft **Verkauf**, **VK-Lieferabruf** lautet und bei Aufträgen, die manuell erstellt wurden, können Sie die Daten der Auslagerungsposition basierend auf dem Wert ändern, den Sie im Feld **Zulassen: Aktualisieren von Auslagerungspositionen bis einschließlich** im Programm Lagerauftragsarten (whinh0110m000) gesetzt haben. Diese Funktion ist nur für die Auftragsarten der Bestandsbuchungsarten **Entnahme** und **Umbuchung** anwendbar.



## Einlagerungspositionen

Einlagerungspositionen hängen mit Aktivitäten zusammen, die den Eingang von Waren in einem Lager betreffen.

### Eigenschaften von Einlagerungspositionen

Lagereinlagerungspositionen beziehen sich auf die folgenden Bestandsbuchungsarten:

- **Wareneingang**
- **Umlagerung**
- **AiU-Umbuchung**

Eine Einlagerungsposition wird entweder automatisch von einem anderen Paket oder Modul generiert oder in Lagerwirtschaft manuell erstellt. Durch die Auftragsart werden die voreingestellten Schritte der Lagerprozeduren bestimmt, die zur Verarbeitung der Auftragspositionen ausgeführt werden müssen. Sie können die Standard-Lagerprozedur für einzelne Auftragsköpfe anpassen. Als Ergebnis wird das angepasste Verfahren auf die Auftragspositionen angewendet, die zu diesem Auftragskopf gehören. Außerdem können Sie das Verfahren für einzelne Auftragspositionen korrigieren.

## Auslagerungspositionen

Auslagerungspositionen betreffen Aktivitäten, die mit der Entnahme von Waren aus einem Lager und der Vorbereitung dieser Waren zur Sendung zusammenhängen.

## Eigenschaften von Auslagerungspositionen

Eine Auslagerungsposition kann mit einem Lagerauftrag mit einer der folgenden Bestandsbuchungsarten verknüpft werden:

- **Entnahme**
- **Umbuchung**
- **AiU-Umbuchung**

Eine Auslagerungsposition wird entweder automatisch von einem anderen Paket oder Modul generiert oder in Lagerwirtschaft manuell erstellt. Durch die Auftragsart werden die voreingestellten Schritte der Lagerprozeduren bestimmt, die zur Verarbeitung der Auftragspositionen ausgeführt werden müssen. Sie können die Standard-Lagerprozedur für einzelne Auftragsköpfe anpassen. Als Ergebnis wird das angepasste Verfahren auf die Auftragspositionen angewendet, die zu diesem Auftragskopf gehören. Außerdem können Sie das Verfahren für einzelne Auftragspositionen korrigieren.

## Stornieren von Lageraufträgen

Sie können alle aktuellen oder zukünftigen Aufträge oder Abrufe für einen bestimmten Handelspartner im Modul Verkauf und im Paket Service stornieren. Sie können z. B. Aufträge löschen, wenn Verträge gebrochen oder Kreditlimits überschritten werden. Sie können auch die Materiallieferung an eine bestimmte Produktionsabteilung in Fertigung beenden. Wenn Aufträge oder Abrufe storniert werden, müssen die zugehörigen Lageraufträge vom Ursprungspaket aus ausgelöst und storniert werden. Sie können also die Auslagerungspositionen stornieren, die mit den stornierten Aufträgen oder Abrufen verbunden sind, wenn sie vom Ursprungspaket aus ausgelöst werden.

## Stornierung von Auslagerungspositionen

Wenn der Ursprungsauftrag einer Auslagerungsposition storniert wird, löscht LN die Auslagerungsposition oder markiert das Kontrollkästchen **Storniert** im Programm Auslagerungspositionen (whinh2120m000). Welcher dieser Schritte ausgeführt wird, hängt vom Wert des Feldes **Stornierte Auslagerungspositionen löschen bis** im Programm Lagerauftragsarten (whinh0110m000) ab. Die folgenden Aktionen werden je nach Wert des Feldes **Stornierte Auslagerungspositionen löschen bis** ausgeführt:

- Wenn der Wert des Feldes **Auslagerungsvorschläge generieren** lautet, löscht LN Auslagerungspositionen mit dem Status **Offen** oder **Vorgeschlagen**. Für Auslagerungspositionen mit einem der anderen Status markiert LN das Kontrollkästchen **Storniert** im Programm Auslagerungspositionen (whinh2120m000).
- Wenn der Wert des Feldes **Auslagerungsvorschlag freigeben** lautet, löscht LN Auslagerungspositionen mit dem Status **Offen**, **Vorgeschlagen** oder **Freigegeben**. Für Auslagerungspositionen mit einem der anderen Status markiert LN das Kontrollkästchen **Storniert** im Programm Auslagerungspositionen (whinh2120m000).

Wenn das Kontrollkästchen **Storniert** im Programm Auslagerungspositionen (whinh2120m000) markiert ist, muss die entsprechende Auslagerungsposition storniert werden. Der festgelegte Ablauf für die Auslagerung muss befolgt werden. Beim Bestätigen der Entnahme oder der Sendung/Ladung wird die

Stornierung journalisiert. In diesem Szenario bleibt die ursprüngliche Auftragsposition bestehen, bis die Auslagerungsposition gelöscht wird oder den Status **Versendet** erhält.

Sie können auch die Bestellmenge von Auslagerungspositionen mit anderen Status als **Versendet** ändern. Die Bestellmenge darf jedoch nicht geringer werden als die bereits für die Auslagerungsposition versendete Menge. Sie können nicht mehr als die Bestellmenge versenden.

### Hinweis

Wenn die Auslagerungsposition aus einem manuell erfassten Auftrag stammt und ihr Ursprungsauftrag storniert wird, markiert LN immer das aktuelle Kontrollkästchen und löscht die Auslagerungsposition nicht, unabhängig von folgenden Faktoren:

- Status der Auslagerungsposition
- Der Wert des Feldes **Stornierte Auslagerungspositionen löschen bis** im Programm Lagerauftragsarten (whinh0110m000).

Wenn die Auslagerungsposition eine manuelle Auftragsherkunft bzw. die Auftragsherkunft **Umbuchung** hat, können Sie die Auslagerungsposition mit den Optionen **Stornieren** und **Rückgängig: Stornierung** im Menü Zusatzoptionen des Auflistungsprogramms Auslagerungspositionen (whinh2120m000) stornieren bzw. die Stornierung rückgängig machen.

### Entnahme

Während des Entnahmeprozesses werden Sie wie folgt darüber informiert, dass die Auslagerungsposition storniert ist:

- Wenn die Auslagerungsposition beim Generieren der Kommissionierliste bereits storniert ist, wird eine Meldung auf die Kommissionierliste gedruckt.
- Wenn die Auslagerungsposition bei der Bestätigung der Entnahme storniert wird, haben Sie die Möglichkeit, die Entnahme zurückzuziehen und damit die Auslagerungsposition zu stornieren.

Wenn keine Sendungen erforderlich sind (bei Auftragsherkunft **Produktion**) und die Auslagerungsposition storniert wird, werden die für den Bestand erforderlichen Buchungen vorgenommen, wenn die Entnahme bestätigt wird. Es gibt zwei mögliche Szenarien:

- Es gibt keine Lagerplatzverwaltung für das Lager oder den Artikel: Die Bestandsbuchungen für den Auslagerungsvorschlag werden rückgängig gemacht.
- Es gibt Lagerplatzverwaltung für das Lager und den Artikel: Die Artikel werden auf den Versandbereitstellungsplatz umgelagert, und ein Lagerauftrag mit der Auftragsherkunft **Umbuchung (manuell)** wird generiert. Mit diesem Lagerauftrag werden die Artikel zurück auf einen Entnahme- oder Massengelagerplatz gebucht.

### Genehmigungen

Wenn während der Prüfung Artikel für eine stornierte Auslagerungsposition abgelehnt werden, wird die Bestellmenge verringert. Außerdem werden Logistik- und Finanz-Zuordnungen gelöscht. Für die

abgelehnten Artikel ist keine neue Auslagerung möglich. Wenn die Auslagerungsposition den Status **Offen** erhält, wird sie gelöscht. Logistik- und Finanz-Zuordnungen werden gelöscht.

## Sendungen

Wenn für eine stornierte Auslagerungsposition eine Sendungsposition bestätigt wird, werden Sie mittels des Ausnahmeberichts oder Meldungen über die Stornierung informiert. Die Menge in der Verpackungsstruktur und die Versandmenge der Sendungsposition wird verringert. Für eine Teilverringerung der Bestellmenge werden zuerst die höchsten Verpackungsstrukturebenen ausgebucht. Wenn noch eine Restmenge übrig bleibt, werden die Verpackungsstrukturebenen bei vorhandenen Verpackungsdefinitionen auf eine niedrigere Eben oder bei nicht vorhandenen Verpackungsdefinitionen auf die Bestandseinheit heruntergebrochen.

# Löschen von Lageraufträgen

Um Lageraufträge zu löschen, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Programm Historie Lageraufträge löschen/archivieren (whinh2255m000)
- Programm Lageraufträge löschen (whinh2250m000)
- Die Option **Löschen** in der Symbolleiste der Programme Lageraufträge (whinh2100m000) und Lagerauftrag (whinh2100m100)  
Die Option **Löschen** ist verfügbar, wenn das Löschen des/der ausgewählten Lagerauftrags/Lageraufträge zulässig ist.

## Programm Lageraufträge (whinh2100m000)

Gehen Sie wie folgt vor, um Lageraufträge im Programm Lageraufträge (whinh2100m000) zu löschen:

1. Wählen Sie mindestens einen Lagerauftrag aus.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste des Programms Lageraufträge (whinh2100m000) auf **Löschen**.  
Die Option **Löschen** ist verfügbar, wenn das Löschen des bzw. der ausgewählten Lagerauftrags/Lageraufträge zulässig ist.
3. Klicken Sie im darauf angezeigten Dialogfeld entweder auf **Alle, Ohne Positionen** (Lageraufträge ohne Positionen) oder **Nein**.

## Löschen zulässig

Lageraufträge, die außerhalb von Lagerwirtschaft erstellt wurden und nicht abgeschlossen sind, können in den ursprünglichen Paketen gelöscht werden, wenn die in diesen Paketen definierten Bedingungen gültig sind und wenn im Paket Lagerwirtschaft die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

### Auslagerung

- Sendungspositionen sind nicht vorhanden
- Entnahme oder Direktbereitstellung wurden noch nicht ausgeführt

### Einlagerung

- Sperrbestand ist nicht vorhanden

Sie können Lageraufträge löschen, die in Lagerwirtschaft erstellt und nicht abgeschlossen wurden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

### Auslagerung

- Auslagerungsvorschlag ist nicht vorhanden
- Auftrag bezieht sich nicht auf WMS
- Gesperrte Auftragspositionen sind nicht vorhanden
- Bei multicompany warehouse transfers können Sie die Auslagerungspositionen nur löschen, wenn Sie in der Firma des Warenversenders arbeiten. Die Einlagerungspositionen und die verknüpften Auftragspositionen in der Firma des Warenempfängers werden durch die Anwendung gelöscht.

### Einlagerung

- Bestätigte Wareneingänge sind nicht vorhanden
- Der Auftrag ist kein Lagerwirtschaft- oder AiU-Umbuchungs auftrag

Sie können abgeschlossene Lageraufträge, die in Lagerwirtschaft oder in anderen Paketen erstellt wurden, löschen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

### Auslagerung

- Sendungen sind nicht vorhanden Zu diesem Zweck ist das Kontrollkästchen **Sendungen** im Programm Lageraufträge löschen (whinh2250m000) verfügbar.
- Unverarbeitete Lager- oder Qualität prüfungen sind nicht vorhanden
- Der Abgleich ist abgeschlossen
- Auftrag bezieht sich nicht auf WMS
- Auftragspositionen mit verknüpftem Sperrbestand sind nicht vorhanden
- Das Ursprungspaket lässt das Löschen zu

### Einlagerung

- Qualität prüfungen sind nicht vorhanden
- Der Abgleich ist abgeschlossen
- Auftrag bezieht sich nicht auf WMS
- Der Auftrag ist kein unverarbeiteter Direktbereitstellungsauftrag
- Auftragspositionen mit verknüpftem Sperrbestand sind nicht vorhanden

- Bei den Wareneingängen handelt es sich um Einlagerungen

## Voreinstellungen für Umlagerungsaufträge

Im Programm Lageraufträge (whinh2100m000) werden diese Voreinstellungen übernommen, wenn ein Umlagerungsauftrag manuell erstellt wird oder bei Prozessen wie z. B. Zeitabhängiger Meldebestand oder Unternehmensplanung:

- **Spediteur/LDL**
- **Lieferbedingungen**
- **Ort der Eigentumsübergabe**
- **Fracht-Service-Grad**

Voreinstellungen werden aus den Handelspartnerrollen des Kunden oder Warenempfängers des internen Handelspartners übernommen, der mit der Unternehmenseinheit des Empfangslagers verbunden ist.





## Lagerzusammenstellungsaufträge

Lagerzusammenstellungsaufträge werden verwendet, um Waren zu entnehmen, die dann zu einem Artikel zusammengestellt werden. Im Programm Lagerzusammenstellungsaufträge (whinh2101m000) können Sie Lagerzusammenstellungsaufträge manuell erstellen.

Mit Lagerzusammenstellungsaufträgen werden Waren innerhalb des Lagers umgelagert. Bei einem Lagerzusammenstellungsauftrag wird eine Anzahl von Artikeln entnommen und kombiniert. So wird ein Endprodukt erstellt, das im Lager verbleibt. Die Stückliste für diesen Arbeitsgang wird aus der Satzdefinition im Programm Bestandteile von Mehrkomponentenartikeln (tcibd3100m000) abgeleitet.

Wenn ein Lagerzusammenstellungsauftrag erstellt wird, generiert LN folgende Auftragspositionen:

- Auslagerungspositionen für jede Komponente des Satzes, die in das Zusammenstellungslager oder auf den Zusammenstellungslagerplatz umzulagern sind
- Eine Einlagerungsposition für die Lagerung des zusammenzustellenden Artikels

Mittels eines Wareneingangs für diese Lagerauftragsposition wird erfasst, dass der Vorgang abgeschlossen wurde und das Endprodukt so gelagert werden kann, als wäre es ein eingegangener Artikel.

Die Zusammenstellung kann jedoch auch auf einem Zusammenstellungslagerplatz durchgeführt werden, obwohl die Zahlen zum verfügbaren Bestand für das Hauptlager dann während des Zusammenstellungsablaufs nicht korrekt sind.

Der zusammengestellte Artikel ist ein Mehrkomponentenartikel, dessen Komponenten im Programm Bestandteile von Mehrkomponentenartikeln (tcibd3100m000) erfasst werden. Für jede Komponente wird eine Lagerauftragsposition der Art **Entnahme** generiert.

Ein Lagerzusammenstellungsauftrag kann nicht gelöscht werden, wenn Auslagerungspositionen vorhanden sind. Ein Lagerzusammenstellungsauftrag kann nicht geändert werden, wenn Auslagerungspositionen mit einem anderen Status als **Offen** vorhanden sind.

Jede manuelle Änderung eines Lagerzusammenstellungsauftrags oder einer Auftragsposition wird im Programm Historie Lagerzusammenstellungsaufträge (whinh2551m000) erfasst.



## Abruflageraufträge

Für den Wareneingang von Artikeln, die auf einem Produktionsauftrag oder einem Abruf nach dem Bringprinzip basieren, verwendet LN Abruflageraufträge.

### Abruflageraufträge – Überblick

- Sie können Abruflageraufträge über das Programm Lageraufträge (whinh2100m000) abrufen.
- Das Kontrollkästchen **Abrufauftrag** im Programm Artikel - Lagerwirtschaft (whinh2100m000) ist markiert.
- Der Wert im Nummernfeld **Auftragsposition** und im Reihenfolgefeld **Auftragsposition** im Programm Einlagerungspositionen (whinh2110m000) ist null.
- Die Felder **Geplante(r) Liefertermin/-zeit** und **Geplante(s) WE-Datum/-Zeit** sind leer.
- Das Feld **Chargenauswahl** im Programm Wareneingangsposition für Chargen und ID-Nummern (whinh3123m000) ist immer auf **Beliebig** gesetzt.

## Abruflageraufträge auf Basis von Abrufen nach dem Bringprinzip

Um Artikel auf Basis eines Abrufs nach dem Bringprinzip zu empfangen, verwendet LN Abruflageraufträge.

Wenn im Modul Einkauf ein Abruf nach dem Bringprinzip generiert wird, generiert LN einen Abruflagerauftrag.

Eigenschaften von Abruflageraufträgen und Auftragspositionen:

- Das **Vertragsdatum** ähnelt dem **Vertragsdatum** im Programm EK-Verträge (tdpur3100m000), auf denen der Abruf nach dem Bringprinzip basiert. Wenn der Abruf nach dem Bringprinzip nicht mit einem EK-Vertrag verknüpft ist, wird das **Gültigkeitsdatum** aus dem Programm Artikel - Lieferant (tdipu0110m000) als voreingestelltes **Vertragsdatum** im Programm Lageraufträge (whinh2100m000) verwendet.
- Eine **Auftrags-/Bestellmenge**, die mit der **vereinbarten Menge** auf der EK-Vertragsposition identisch ist. Wenn der Abruf nach dem Bringprinzip nicht mit einem EK-Vertrag verknüpft ist, ist der Wert im Feld **Auftrags-/Bestellmenge** die Zeit zwischen dem Datum in den Feldern **Gültig ab** und **Gültig bis**, multipliziert mit der **Lieferantenkapazität**, die aus dem Programm Artikel - Lieferant (tdipu0110m000) abgerufen wird.
- Das Feld **Stopp bei Datum** ist auf **Nein** gesetzt, da die Datumstoleranzen für Abruflageraufträge nicht verwendet werden.

## Ändern von Abruflageraufträgen

Wenn Artikel für einen Abruflagerauftrag nicht verwendet werden, können Sie das Modul Einkauf verwenden, um die folgenden Daten im Programm Einlagerungspositionen (whinh2110m000) zu aktualisieren:

- den Warenversender gemäß Feld **Warenversender** des Gruppenfelds **Warenversender**.
- Das Lager, das Sie im Feld **Code Warenempfänger** im Gruppenfeld **Warenempfänger** angegeben haben.
- Die im Feld **Abteilung** angegebene Abteilung.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Konsignation** markieren, geben Sie an, dass der Abruflagerauftrag für Konsignationsbestand benötigt wird. Wenn Sie die Markierung für dieses Kontrollkästchen aufheben, geben Sie an, dass der Abruflagerauftrag nicht für Konsignationsbestand benötigt wird.
- Die im Feld **Referenz** festgelegte Auftragsreferenz zum Handelspartner.
- Sie können den Auftragskopftext hinzufügen oder ändern.
- Den **Artikel**.
- Die **Gültigkeitseinheit**.

Wenn Artikel für einen Abruflagerauftrag eingehen, kann das Modul Einkauf nicht zum Ändern des Auftrags und der Auftragspositionen verwendet werden.

## Eingänge auf Basis von Abruflageraufträgen

Die erwartete Menge einer Wareneingangsposition für einen Abruflagerauftrag ist immer null. Wenn kein **Lieferavis** verwendet wird, sind die voreingestellte eingegangene Menge und Lieferscheinmenge ebenfalls null. Im Programm Wareneingangspositionen (whinh3112s000) können Sie die eingegangene Menge und die Lieferscheinmenge festlegen oder ändern.

Wenn Sie den Wareneingang für einen Abruflagerauftrag im Programm Lagereingänge (whinh3512m000) bzw. Wareneingangskorrektur (whinh3121s000) bestätigen oder korrigieren, aktualisiert LN die folgenden Werte:

- Das Wareneingangsdatum im Programm EK-Lieferabruf - Wareneingänge (tdpur3115m200).
- Die kumulierte eingegangene Menge für den Abruflagerauftrag. Sie können die kumulierte eingegangene Menge im Feld **Eingegangen** im Programm Einlagerungspositionen (whinh2110m000) anzeigen lassen.

### Hinweis

Wenn Sie Lieferavis für Abrufaufträge auf Basis von EK-Lieferabrufen verwenden, ist eine Verknüpfung zwischen den Lieferavis-Daten und den EK-Lieferabrufpositionen im Programm Lieferavisdaten (tdpur3113m000) vorhanden.

## Prüfung und Handhabung von Ausschussartikeln

Wenn Sie eine Prüfung für Artikel ausführen, die für einen Abruflagerauftrag eingehen, aktualisiert LN anhand der Prüfergebnisse das Wareneingangsdatum im Programm EK-Lieferabruf - Wareneingänge (tdpur3115m200).

LN verarbeitet Ausschussbestand, der für einen Abruflagerauftrag eingeht, auf andere Weise als Ausschussbestand, der für andere Lageraufträge eingeht:

- Wenn Sie während der Prüfung Artikel ablehnen, die auf Basis eines Abruflagerauftrags eingehen, erstellt LN keine Nachlieferung.
- Wenn Sie dem Sperrbestand im Programm Sperrbestand (whwmd2171m000) die Dispositionen **Im Istzustand verwenden** oder **Kein Fehler gefunden** zuweisen, erstellt LN eine neue Wareneingangsposition für den Abruflagerauftrag, für den der ursprüngliche Wareneingang dieser Artikel erfolgte.

## Abschließen und Löschen von Abruflageraufträgen

Wenn der Status eines EK-Lieferabrufs **Wird beendet** oder **Beendet** lautet, kann kein Wareneingang mehr für Artikel auf Basis dieses EK-Lieferabrufs erfolgen. In diesem Fall müssen Sie den Abruflagerauftrag abschließen. Es sind zwei Verfahren zum Abschließen eines Abruflagerauftrags vorhanden:

- Erstellen Sie im Programm Wareneingangspositionen (whinh3112s000) einen Wareneingang mit der Menge Null und markieren Sie das Kontrollkästchen **Letzter Eingang**.
- Korrigieren Sie im Programm Wareneingangskorrektur (whinh3121s000) die letzte Wareneingangsposition für den Abruflagerauftrag. Markieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Letzter Eingang**. Um das Programm Wareneingangskorrektur (whinh3121s000) zu starten, markieren Sie im Programm Wareneingangspositionen (whinh3512m100) die letzte Wareneingangsposition für den Abruflagerauftrag und wählen Sie im Menü Zusatzoptionen die Option **WE-Position korrigieren**.

Das Modul Einkauf kann zum Löschen von Abruflageraufträgen verwendet werden, für die noch keine Artikel eingegangen sind. Sie können einen Abruflagerauftrag in Lagerwirtschaft löschen, für den die folgenden Bedingungen gelten:

- Das Kontrollkästchen **Letzter Eingang** im Programm Wareneingangspositionen (whinh3112s000) ist markiert.
- Der eingegangene Bestand wurde vollständig verarbeitet und gelagert.
- Der Ausschussbestand wird verarbeitet. Siehe auch Sperrbestand.

## Geplante Bestandsbuchungen für Abrufe nach dem Bringprinzip

Die geplanten Bestandsbuchungen für Abrufe nach dem Bringprinzip sind durch die Positionsnummer des Abrufs nach dem Bringprinzip und durch eine Folgenummer statt der Positionsnummer Null und der Folgenummer gemäß Verwendung für Abruflageraufträge gekennzeichnet.

## Abruflageraufträge auf Basis von Produktionsprogrammen

Um Waren auf Basis eines Produktionsprogramms zu empfangen, verwendet LN Abruflageraufträge.

Wenn ein Abruflagerauftrag auf einem Produktionsprogramm basiert, wird dieser erstmals bei der Erstellung der Umbuchungsmenge von Endprodukten erstellt. Die Umbuchungsmenge wird im Feld **Umbuchungsmenge** des Programms Arbeitsliste (tirpt4602m000) angegeben. Ab der zweiten Erstellung dieser Menge wird die Umbuchungsmenge im Feld **Bestellte Menge** der Einlagerungsposition des Abruflagerauftrags aktualisiert.

Eigenschaften des Auftrags und der Auftragsposition:

- Das ursprüngliche Objekt eines Abruflagerauftrags ist ein **Produktionsprogramm**.
- Die **bestellte Menge** wird mit der im Feld **Umbuchungsmenge** des Programms Arbeitsliste (tirpt4602m000) angegebenen Menge aktualisiert.
- Die Art Warenversender lautet **Abteilung**.
- Die Art Warenempfänger lautet **Lager**.

### Hinweis

Es ist nicht möglich, Abruflageraufträge und Einlagerungspositionen zu ändern.

## Eingänge auf Basis von Abruflageraufträgen

Die voreingestellte Wareneingangsmenge und die Menge auf dem Lieferschein entsprechen der bestellten Menge, abzüglich der bereits eingegangenen Menge. Im Programm Wareneingangspositionen (whinh3112s000) können Sie die eingegangene Menge und die Lieferscheinmenge festlegen oder ändern.

---

Wenn Sie im Programm Lagereingänge (whinh3512m000) einen Wareneingang für einen Abrufagerauftrag bestätigen, aktualisiert LN die kumulierte empfangene Menge für den Abrufagerauftrag.

Sie können die kumulierte eingegangene Menge im Feld **Eingegangen** im Programm Einlagerungspositionen (whinh2110m000) anzeigen lassen.

#### **Hinweis**

Wareneingangskorrekturen werden bei Abrufageraufträge auf Basis von Produktionsprogrammen nicht unterstützt.

## Abwickeln von Sperrbestand

Wenn Sie dem Sperrbestand im Programm Sperrbestand (whwmd2171m000) die Dispositionen **Im Istzustand verwenden** oder **Kein Fehler gefunden** zuweisen, erstellt LN eine neue Wareneingangsposition für den Abrufagerauftrag, für den der ursprüngliche Wareneingang dieser Artikel erfolgte.





## Erstellen von Übersichten für die Lagerauftragsverwaltung

Zum Erstellen einer Übersicht für die Lagerauftragsverwaltung führen Sie im Programm Steuerungsprogramm Lagerverwaltung (whinh2300m000) die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie im Feld **Versand-Code** einen Versand-Code aus. Dadurch werden Lageraufträge, die mit der ausgewählten Art des Versand-Codes verbunden sind, in die Übersicht aufgenommen. Die folgenden Arten von Versand-Codes sind verfügbar:
  - Lager
  - Handelspartner
  - Projekt
  - Produktionsabteilung
  - Wenn Sie die Einstellung --- auswählen, enthält die Übersicht sämtliche Lageraufträge, und zwar unabhängig vom Versand-Code, mit dem sie verknüpft sind. Voraussetzung hierfür ist, dass die Lageraufträge mit den anderen von Ihnen festgelegten Filteroptionen übereinstimmen.
2. Wählen Sie im Feld **Versand-Code** eine ID für die ausgewählte Art des Versand-Codes aus. Dadurch werden mit dem ausgewählten ID-Code verknüpfte Lageraufträge in der Übersicht aufgeführt, sofern die Lageraufträge mit den anderen angegebenen Filteroptionen übereinstimmen.
3. Wählen Sie im Feld **Datumsbereich** einen Datumsbereich aus. Die Übersicht enthält dann Lageraufträge, deren geplantes WE-Datum im festgelegten Datumsbereich liegt.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Auch fertige Aufträge**, wenn die Übersicht auch fertige Aufträge enthalten soll. Fertige Aufträge sind Aufträge, für die keine weitere Lagerabwicklung erforderlich ist. Einlagerungspositionen, für die keine weitere Abwicklung erforderlich ist, werden im Lagerbestand gelagert und haben den Status **Gelagert**. Auslagerungspositionen, für die keine weitere Abwicklung erforderlich ist, werden versendet und haben den Status **Versendet**.

5. Sie können auch im Menü **Ansicht** die Optionsmenüs **Sortieren nach** und **Filter** auswählen, um weitere Kriterien zum Auswählen der Lageraufträge in der Übersicht auszuwählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu den Grundfunktionen.

Die Verwendung dieser Filter hat allerdings keine Auswirkungen auf die Werte in den Gruppenfeldern **Einlagerung offen** und **Auslagerung offen**. Wenn beispielsweise durch einen Filter auf Basis dieser Optionen in der Übersicht 10 offene Einlagerungspositionen angezeigt werden, aber ohne den Filter 15 offene Auftragspositionen angezeigt würden, werden in diesen Feldern 15 offene Einlagerungspositionen angezeigt.

6. Sie können auch eine Option im Untermenü **Aufträge mit folgenden Eigenschaften anzeigen** des Menüs Zusatzoptionen auswählen. Dadurch werden von den Lageraufträgen mit den entsprechenden übereinstimmenden Filteroptionen nur die Lageraufträge in die Übersicht eingefügt, deren Positionen mit der Positionsart übereinstimmen, die in diesem Untermenü ausgewählt ist. Wenn Sie z. B. **Zu prüfende Positionen (Einlagerung)** auswählen, werden nur die Lageraufträge mit den Filtereinstellungen aus dem vorherigen Schritt angezeigt, für die Einlagerungspositionen mit anstehender Prüfung vorhanden sind. In der Voreinstellung ist in diesem Untermenü die Option **Offene Auftragspositionen** ausgewählt. Um die Voreinstellung nach dem Auswählen einer der anderen Optionen wieder herzustellen, wählen Sie erneut **Offene Auftragspositionen** aus.
7. Drücken Sie F5, oder wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Aktualisierungsintervall** aus, um die Übersicht zu erstellen. Im Programm Anwenderprofile (whwmd1140s000) können Sie Zeitintervalle zum automatischen Aktualisieren der Übersicht festlegen.

#### Hinweis

Die Verwendung von Filtern kann die Systemleistung beeinträchtigen.

### Abgeschlossener Lagerauftrag

Ein vollständig verarbeiteter Lagerauftrag. Dies bedeutet, dass die verbundenen Aktivitäten abgeschlossen sind und der Lagerauftrag für die Prozesse des ursprünglichen Auftrags nicht mehr benötigt wird. Zu diesen Prozessen gehören z. B. finanzielle Buchungen oder Fakturierung.

### Abgleichen

Abgleichen zusammengehöriger Finanz-Daten aus verschiedenen Quellen, um Differenzen festzustellen. Das Ergebnis des Abgleichs wird normalerweise in einem Bericht ausgegeben, der die abgeglichenen Daten, die Summen und die festgestellten Differenzen enthält.

Beispiel:

- Vergleich des Kassenbestands gemäß Bankauszug mit dem Kassenbestand gemäß den Bewertungsbereichen der Firma.
- Vergleich der logistischen Vorgänge mit den entsprechenden Buchungen in Finanzwesen.

### Abruf nach dem Bringprinzip

Eine Liste zeitabhängiger Bedarfe, generiert von einem zentralen Planungssystem wie z. B. Unternehmensplanung oder Projekt, die an den Lieferanten gesendet werden. Abrufe nach dem Bringprinzip enthalten eine Prognose für langfristige und tatsächliche Aufträge für kurzfristige Zeiträume.

Ein Abruf nach dem Bringprinzip kann eine der folgenden Freigabearten verwenden:

- **Lieferabruf:** Es werden nur Lieferabrufe gesendet. Der Versand erfolgt auf der Grundlage der **festen** und der **Sofort**-Bedarfe im Lieferabruf.
- **VK-Feinabruf:** Es werden sowohl Lieferabrufe als auch Feinabrufe gesendet. Der Versand erfolgt auf der Grundlage der **festen** und **sofortigen** Anforderungen (Bedarfe) im VK-Feinabruf. Mit dem Lieferabruf werden nur Prognosedaten gesendet.
- **Nur Feinabruf:** Es werden nur Feinabrufe gesendet. Der Versand erfolgt auf der Grundlage der **festen** und **sofortigen** Anforderungen (Bedarfe) im VK-Feinabruf. Es werden keine Prognosedaten an den Lieferanten gesendet.

## AiU-Umbuchung

Der Begriff AiU-Umbuchung beschreibt die Umbuchung des AiU-Werts von einer Abteilung zur nächsten in Übereinstimmung mit der räumlichen Umlagerung einer Unterbaugruppe von einer Abteilung zu derjenigen Abteilung, in der der nächste Arbeitsgang ausgeführt werden soll.

## Art Warenempfänger

Die Art des Warenempfängers wird zusammen mit dem Warenempfänger-Code verwendet, um festzulegen, wohin die Waren versandt werden.

Dabei gibt es die folgenden Arten:

- **Handelspartner**
- **Lager**
- **Abteilung**
- **Projekt**

## Art Warenversender

Die Art des Warenversenders wird zusammen mit dem Warenversender-Code dazu verwendet, die genaue Herkunft eines Lagerauftrags zu bestimmen.

Dabei gibt es die folgenden Arten:

- **Handelspartner**
- **Lager**
- **Abteilung**
- **Projekt**

## Auslagerungsposition

Eine Lagerauftragsposition für die Entnahme von Waren aus einem Lager.

Eine Auslagerungsposition enthält Informationen zu geplanten und tatsächlichen Entnahmen, beispielsweise:

- **Artikeldaten**
- **Bestellmenge**
- **Lager, aus dem die Waren entnommen werden**

## Bestandsbuchungsart

Eine Klassifizierung, die zur Kennzeichnung der Art der Bestandsbewegung dient.

Die folgende Bestandsbuchungsarten stehen zur Verfügung:

- **Entnahme**  
Aus einem Lager an eine andere funktionale Einheit (nicht Lager).
- **Wareneingang**  
Aus einer anderen funktionalen Einheit (nicht Lager) an ein Lager.
- **Umlagerung**  
Von Lager an Lager.
- **AiU-Umbuchung**  
Von einer Nachkalkulationsabteilung an eine andere.

## Direktbereitstellungsauftrag

Eine Auslagerungsposition, für die eine Direktbereitstellung der Waren erfolgen muss. Ein Direktbereitstellungsauftrag kann durch Erstellen von Direktbereitstellungspositionen ausgeführt werden.

Siehe: Position Direktbereitstellungsauftrag

## Einlagerungsposition

Eine Lagerauftragsposition für die Einlagerung von Waren. Eine Einlagerungsposition enthält detaillierte Daten über geplante und tatsächliche Wareneingänge.

Zum Beispiel:

- Artikeldaten
- Bestellmenge
- Eingangslager und -lagerplatz

## Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

## Geplante Bestandsbuchungen

Erwartete Veränderungen des Bestandsniveaus, die sich aus Auftragsvorschlägen für Artikel ergeben.

## Geplantes WE-Datum

Das Datum, an dem der Wareneingang im Ziellager erwartet wird.

## Handelspartner

Mit dem Handelspartner, z. B. einem Kunden oder Lieferanten, führen Sie geschäftliche Transaktionen durch. Darüber hinaus können Sie Abteilungen innerhalb Ihres Unternehmens als Handelspartner festlegen, die als Kunde oder Lieferant für Ihre eigene Abteilung fungieren.

Folgendes gehört zur Definition eines Handelspartners:

- Name und Adresse des Unternehmens
- Sprache und verwendete Währung
- Steuerliche und rechtliche Identifikationsdaten

Geschäftliche Kontakte zum Handelspartner laufen über dessen Ansprechpartner. Über den Status des Handelspartners wird festgelegt, ob Sie mit ihm Geschäfte abschließen können. Die Art der Transaktion (VK-Auftrag, Rechnung, Zahlung, Versand) wird durch die Handelspartnerrolle festgelegt.

## Handelspartnerrolle

Die Handelspartnerrolle gibt die Beziehung zwischen Ihrem Unternehmen und dem Handelspartner an. Sie legt fest, welche Transaktionen Sie mit dem Handelspartner durchführen können. Handelspartner mit unterschiedlichen Rollen sind durch einen allgemeinen übergeordneten Handelspartner verbunden.

Beispiele für mögliche Rollen des Handelspartners:

- Kunde
- Zahlungsleistender

## Interner Handelspartner

Ein Handelspartner, bei dem es sich um eine Unternehmenseinheit derselben logistischen Firma handelt. Mit internen Handelspartnern können Sie den Warenfluss zwischen Unternehmenseinheiten und die entsprechenden finanziellen Beziehungen, wie z. B. Fakturierung und Preisvereinbarungen, modellieren. Für einen internen Handelspartner müssen Sie alle Handelspartnerrollen definieren.

## Lager

In einem Lager werden Waren aufbewahrt. Für jedes Lager können sowohl Adressdaten als auch Daten über die Art des Lagers angelegt werden.

## Lagerauftrag

Ein Auftrag für die Handhabung von Waren im Lager.

Ein Lagerauftrag kann eine der folgenden Buchungsarten aufweisen:

- **Wareneingang**
- **Entnahme**
- **Umlagerung**
- **AiU-Umbuchung**

Jeder Auftrag enthält alle Angaben, die für die Handhabung von Waren erforderlich sind. Je nach Art des Artikels (Chargenartikel oder kein Chargenartikel) und des Lagers (mit Lagerplätzen oder ohne Lagerplätze) können Chargen und/oder Lagerplätze zugeordnet werden. Der Auftrag folgt einer vordefinierten Lagerprozedur.

### Hinweis

Im Paket Fertigung wird ein Lagerauftrag in der Regel als Lagerauftrag bezeichnet.

Synonym: Lagerauftrag

## Lagerauftrag

Siehe: *Lagerauftrag* (S. 31)

## Lagerauftragsart

Ein Code, der die Art des Lagerauftrags bestimmt. Durch die voreingestellte Lagerprozedur, die Sie mit einer Lagerauftragsart verknüpfen, wird festgelegt, wie die der Auftragsart zugeordneten Lageraufträge im Lager verarbeitet werden. Sie können die voreingestellte Lagerprozedur jedoch für einzelne Lageraufträge oder Bestellpositionen ändern.

## Lagerauftragsposition

Ein genereller Begriff für Einlagerungspositionen und für Auslagerungspositionen.

## Lager-Dauerauftrag

Ein Lagerauftrag, der während der Erstellung eines Abrufs nach dem Bringprinzip oder eines Produktionsprogramms generiert wird und folgende Bestandteile enthält:

- Eine Positions- und Folgennummer von null.
- Einen Artikel wie im EK-Lieferabruf oder im Produktionsprogramm definiert.
- Eine Bestellmenge, die derjenigen der EK-Vertragsposition entspricht. Wenn ein Produktionsprogramm als Basis dient, basiert die Auftragsmenge des Abrufauftrags auf der Menge, die im Feld **Umbuchungsmenge** im Programm Arbeitsliste (tirpt4602m000) angegeben ist.
- Keine Werte für den geplanten Liefertermin und das geplante WE-Datum.
- Eine Chargenauswahl, die als "Beliebige Charge" definiert ist.

## Lagerumbuchung, Lagerumbuchungsauftrag

Siehe: *Umlagerungsauftrag* (S. 33)

## Lagerzusammenstellungsauftrag

Ein Auftrag zum Zusammenstellen der Komponenten eines Endprodukts.

## Lieferavis

Eine Benachrichtigung über eine Versendung. Die Versendung und der Eingang von Lieferavisen erfolgt über Electronic Data Interchange (EDI). In Lieferavisen von Ihrem Lieferanten wird Ihnen mitgeteilt, dass Waren bald in Ihrem Lager eingehen. Sie können auch selbst Lieferavise versenden, um Ihre Kunden darüber zu informieren, dass die von ihnen bestellten Waren bald geliefert werden.

Synonym: Lieferavis

Abkürzung: Lieferavis

## Lieferavis

Siehe: *Lieferavis* (S. 32)

## Lieferavis

Siehe: *Lieferavis* (S. 32)

## Mehrkomponentenartikel

Diese Artikelart besteht aus mehreren Komponenten. Diese Komponenten können auch einzeln verwaltet oder bestellt werden. Die Art des Mehrkomponentenartikels (Bausatz-, Klassen-, Varianten- oder Zubehörartikel) gibt an, in welcher Beziehung die Komponenten zueinander stehen.

Mit Hilfe der Mehrkomponentenartikel wird die Auftragserfassung beschleunigt. Die Auftragspositionen für einen Mehrkomponentenartikel können Hauptartikel oder Komponenten enthalten.

## Meldebestand, zeitabhängig

Siehe: *Zeitabhängiger Meldebestand* (S. 34)

## Produktionsabteilung

Ein bestimmter Produktionsbereich, der aus einem oder mehreren Mitarbeitern und/oder Maschinen mit übereinstimmenden Fähigkeiten besteht, und der zum Zweck der Kapazitätsbedarfsplanung und genauen Planung als eine Einheit angesehen werden kann.

## Projekt

Ein Projekt muss innerhalb vorgeschriebener Zeit- und Kostenbeschränkungen erfüllt werden und wird zur Definition oder Ausführung freigegeben.



## Prozedur im Paket Lagerwirtschaft

Ein festgelegter Ablauf zum Abwickeln von Lageraufträgen und Ladeeinheiten. Eine Lagerprozedur umfasst verschiedene Schritte, die auch als Aktivitäten bezeichnet werden. Diese Schritte müssen bei erwarteten, zu lagernden, zu prüfenden oder zu entnehmenden Lageraufträgen oder Ladeeinheiten ausgeführt werden. Eine Lagerprozedur ist mit einer Lagerauftragsart verknüpft, die wiederum Lageraufträgen zugeordnet ist.

## Stückliste

Eine Liste mit einer Angabe aller Teile, dem gesamten Rohmaterial sowie sämtlichen Unterbaugruppen, die in einem Fertigungsartikel verarbeitet werden. Darüber hinaus enthält eine solche Liste die für die Herstellung des Artikels benötigte Mengenangabe. Eine Stückliste gibt die einstufige Produktstruktur eines Fertigungsartikels an.

## Umlagerung

Die Umlagerung von Waren von einem Lager in ein anderes (dazu können auch Aktivitäten wie Umpacken gehören).

## Umlagerungsauftrag

Eine Art Lagerauftrag, der für die Erfassung von Bestandsbuchungen von einem Entnahmelager zu einem Ziellager oder zwischen zwei Lagerplätzen in einem Lager erstellt wird. Ein Umlagerungsauftrag kann manuell erstellt oder von anderen Paketen/Modulen in LN generiert werden. Ein Umlagerungsauftrag hat den Buchungsschlüssel **Umlagerung**.

Synonym: Lagerumbuchung, Lagerumbuchungsauftrag

## Unternehmenseinheit

Ein finanziell unabhängiger Teil Ihres Unternehmens, der funktionale Einheiten wie z. B. Abteilungen, Werkstätten, Lägern und Projekten enthält. Die funktionalen Einheiten der Unternehmenseinheit müssen ausnahmslos zu derselben logistischen Firma gehören, wobei eine logistische Firma jedoch mehrere Unternehmenseinheiten umfassen kann. Eine Unternehmenseinheit ist mit nur einer kaufmännischen Firma verknüpft.

Wenn Sie logistische Buchungen zwischen Unternehmenseinheiten vornehmen, werden die entsprechenden finanziellen Vorgänge in den kaufmännischen Firmen gebucht, mit denen die jeweiligen Unternehmenseinheiten verknüpft sind.

## Wareneingang

Die tatsächliche Einlagerung eines Artikels in ein Lager. Beim Wareneingangs werden die folgenden Daten erfasst: eingegangene Menge, Wareneingangsdatum, Lieferscheindaten, Prüfdaten usw.

## Zeitabhängiger Meldebestand

Ein System nach dem Bringprinzip, das die zeitabhängige Lieferung von Artikeln an Läger reguliert.

Die Menge der Artikel, die an ein Lager geliefert wird, hängt von den folgenden Faktoren ab:

- dem verfügbaren Bestand im Lager,
- dem Bestand, dessen Lieferung an das Lager innerhalb des festgelegten Auftragshorizontes geplant ist,
- Der optional an den Saisonfaktor für die aktuelle Periode angepasste angegebene Sicherheitsbestand für den Artikel und das Lager.

Wenn der verfügbare Bestand plus der geplante Bestand unter dem Meldepunkt liegen, wird der Bestand des Lagers ergänzt.

Abkürzung: Meldebestand, zeitabhängig

Siehe: Sicherheitsbestand

---

# Index

- Abgeschlossener Lagerauftrag**, 27
  - Abgleichen**, 27
  - Abruf Lageraufträge**
    - Abruf nach dem Bringprinzip, 19, 19, 22
    - Produktionsprogramm, 19, 22
  - Abruf nach dem Bringprinzip**, 27
    - Abruf Lageraufträge, 19, 19, 22
  - AiU-Umbuchung**, 28
  - Art Warenempfänger**, 28
  - Art Warenversender**, 28
  - Aufträge**, 9, 17
    - Verarbeiten, 7
  - Auftrag stornieren**, 11
  - Auslagerungsposition**, 28
  - Auslagerungsposition stornieren**, 11
  - Bestandsbuchungsart**, 29
  - Direktbereitstellungsauftrag**, 29
  - Eingabe**
    - Umlagerungsauftrag, 15
  - Einlagerungsposition**, 29
  - Entnahmen**, 9
  - Entsprechendes Menü**, 29
  - Geplante Bestandsbuchungen**, 29
  - Geplantes WE-Datum**, 29
  - Handelspartner**, 30
  - Handelspartnerrolle**, 30
  - Interner Handelspartner**, 30
  - Lager**, 30
  - Lageraufträge**, 9, 17
    - Verarbeiten, 7
  - Lagerauftrag**, 31
    - Löschen, 13
  - Lagerauftragsart**, 31
  - Lagerauftragsposition**, 31
  - Lager-Dauerauftrag**, 31
  - Lagerumbuchung, Lagerumbuchungsauftrag**, 33
  - Lagerzusammenstellungsauftrag**, 32
  - Lieferavis**, 32
  - Mehrkomponentenartikel**, 32
  - Meldebestand, zeitabhängig**, 34
  - Produktionsabteilung**, 32
  - Produktionsprogramm**
    - Abruf Lageraufträge, 19, 22
  - Projekt**, 32
  - Prozedur im Paket Lagerwirtschaft**, 33
  - Stückliste**, 33
  - Übersichten für die Lagerauftragsverwaltung**
    - Erstellen, 25
  - Umbuchungen**, 9
  - Umlagerung**, 33
  - Umlagerungsauftrag**, 33
    - Eingabe, 15
    - Voreinstellungen, 15
  - Unternehmenseinheit**, 33
  - Voreinstellungen**
    - Umlagerungsauftrag, 15
  - Wareneingang**, 33
  - Zeitabhängiger Meldebestand**, 34
-

